

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 1 (1928)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

war uns doch schon infolge der auf den gleichen Tag angesetzten Stadtratswahl eine Freinacht sozusagen «in den Schoss gefallen». Es bildeten sich kleine Gruppen, und überall griff eine fröhliche Stimmung Platz, wie wir sie nur von früheren Dienstzeiten her kennen. Wann dieser Teil des Gründungsaktes sein Ende nahm, braucht nun nicht absolut in der Chronik der Sektion Zürich festgehalten zu werden. Wir wünschen nur, dass er sich bald wiederhole. -th-

Zentralvorstand.

VORSTAND

Präsident: *Walter Mösch*, Major i. Gst., Hubelmattstrasse 6, Bern.
Vizepräsident, Sekretär und Kassier: *Theodor Glutz*, Adj.-Unteroffizier, Flurstrasse 4, Bern.
Aktuar: *Karl Flügel*, Gefr., Holzikofenweg 22, Bern.
Verkehrsleiter: *Richard Hagen*, Hptm., Tulpenweg 4, Bern.
Beisitzer: *Alfred Marti*, Gefr., Zielweg 27, Bern.

MITTEILUNG DER MUTATIONEN

Die Mutationen im Mitgliederbestande der Sektionen sind dem Zentralvorstand Ende jedes Monats zu melden. Die Eintritte sind mit Namen, Vornamen, Grad, Einteilung und genauer Adresse mitzuteilen. — Sind keine Mutationen zu verzeichnen, so ist dem Zentralvorstand eine entsprechende Meldung zu erstatten.

Aus den Sektionen.

BADEN — VORSTAND

Präsident: *J. Senn*, Lt., Rathausgasse 7, Baden.
Vizepräsident: *A. Sauter*, Lt., Badstrasse 34, Ennetbaden.
Aktuar: *R. M. Wild*, Pi., Badstrasse, Baden.
Kassier: *E. Stenz*, Korp., Mäderstrasse 3, Baden.

MITTEILUNGEN

Morsekursus. Derselbe hat am 30. April begonnen. Die Uebungen finden im Zimmer No. 1 der Bezirksschule statt: Montags 19.30—20.30, Donnerstags 17.30—19.00.

Stammtisch. Als Stammtischlokal gilt das Restaurant Kursaal. *Hock* jeden Dienstag von 17 Uhr an.

BERN — MITTEILUNGEN

Freitag den 18. Mai hat im Restaurant z. «Schweizergarten» (Stammlokal) die *Monatsversammlung* stattgefunden mit einem *Vortrag* von Oblt. Ramelet über «Wellenmesser» mit praktischer Vorführung und anschliessender Diskussion.

Morsekursus. Wir machen unsere Mitglieder erneut auf den Morsekursus aufmerksam. Neue Teilnehmer können jederzeit mit den Uebungen anfangen. Jeden Mittwoch 20.00 im Restaurant zum «Schweizergarten».

Am 13. April hielt die Sektion Bern ihre ordentliche Monatsversammlung ab und hörte einen sehr interessanten Vortrag von Fl.-Oblt. Steinemann über «Unsere Militäraviatik». Daran anschliessend erläuterte Oblt. Roschi das neue T.S.-Gerät. Eine kürzlich erstellte eindrähtige Antenne zeigte sehr gute Resultate.

Schiesssektion. Für die Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht verbleibt noch Sonntag den 22. Juli im Stand Ostermundigen. Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen. — Anmeldungen für die Schiesssektion auf dem Schiessplatz Ostermundigen (im Stand) oder an den Vorstand der Sektion Bern des E. M. F. V., Transitpostfach 63.

VORSTAND

Präsident: *Alexander Wyss*, Oblt.

Vizepräsident: *Fritz Roschi*, Oblt.

1. Sekretär: *Viktor Kipfer*, Gefr.

2. Sekretär: *Jakob Moosmann*, Korp.

Kassier: *Henri Voutaz*, Pi.

1. Schützenmeister: *Louis Bättig*, Feldw.

2. Schützenmeister (zugleich Morsekursusleiter): *Leo Wolf*, Korp.

1. Beisitzer: *Hermann Marti*, Pi.

2. Beisitzer: *Paul Tschanz*, Pi.

Offizielle Adresse der Sektion: E. M. F. V., Sektion Bern, Transitpostfach 63, Bern.

ZÜRICH — VORSTAND

Präsident: *Hans Mahler*, Hptm., Seestrasse 54, Küsnacht-Zürich.

Sekretär (zugleich Vizepräsident): *Max Unterfinger*, Pi., Sonnenquai 22, Zürich.

Vorsitzender der Technischen Kommission: Dr. *Arnold Hänni*, Oblt., Bellevestrasse 59, Zürich.

Kassier: *Werner Fröhlicher*, Feldw., Sonnenquai 22, Zürich.

Materialverwalter: *Karl Keel*, Pi., Säntisstrasse, Dübendorf.

1. Beisitzer: *Heinrich Weber*, Lt., Kirchgasse 5, Altstetten-Zürich.

2. Beisitzer: *Paul Suter*, Lt., Ottikerstrasse 8, Zürich.

TECHNISCHE KOMMISSION

Oskar Frick, Korp., Winterthurerstrasse 144, Zürich.

Eduard Günther, Feldw., Balberstrasse 6, Zürich.

August Métraux, Lt., Ritterstrasse 2, Zürich.

Gotthard Egg, Pi., Voltastrasse 15, Zürich.

Edwin Bertschinger, Pi., Scheuchzerstrasse 87, Zürich.

Rico Degler, Pi., Langmauerstrasse 58, Zürich.

Rudolf Widmer, Pi., Gartenstrasse, Dübendorf.

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Jules Meister, Wachtm., Glockengasse 13, Zürich.

Emil Kirchner, Pi., Kloten.

DELEGIERTE FÜR DEN ZENTRALVORSTAND

Präsident: *Hans Mahler*, Hptm., Seestrasse 54, Küsnacht-Zürich.

Oskar Frick, Korp., Winterthurerstrasse 144, Zürich.

Gottlieb Pfenniger, Pi., Zürichstrasse 19, Oerlikon.

Emil Abegg, Gefr., Erlenbach-Zürich.

TÄTIGKEITSBERICHT

Was die Tätigkeit der Sektion Zürich anbetrifft, so können wir nur Erfreuliches berichten. Wenn es dem Vorstand wie der Technischen Kommission noch nicht vergönnt war, alles in Taten umzusetzen, so versichern wir Sie, dass in beiden Lagern organisatorisch wacker gearbeitet wurde.

Als erste Aufgabe setzte sich die Technische Kommission die Organisation von Morsekursen zum Ziele. Zur Teilnahme schrieben sich 40 Mitglieder ein. In verdankenswerter Weise wurde uns vom Eidg. Schulrat als Übungslokal ein Hörsaal der Eidg. Technischen Hochschule zur Verfügung gestellt. Den Übungen war ein überraschend grosser Erfolg beschieden. Dies veranlasste die Technische Kommission, eine Klasse für Anfänger und eine solche für Fortgeschrittene zu schaffen. Wir mussten erneut mit dem Eidg. Schulrat in Verbindung treten zwecks Ueberlassung eines zweiten Hörsaales. Auch diesem Anliegen wurde uns liebenswürdig entsprochen. Wir gestatten uns nochmals, der zuständigen Behörde zu danken. Die Anfängerklassen besteht in der Hauptsache aus diesjährigen Funkerrekuten, die Abteilung für Fortgeschrittene aus Angehörigen der Funker-, Flieger-, Feld- und Gebirgs-telegraphentruppen. Nebst Gehörablesen werden vorderhand die Rekruten auch technisch ausgebildet. So hofft die Sektion Zürich, der Funkerrekutenschule 1928 einen Stock guter Hilfstelegraphisten zu stellen.

An Exkursionen hat die Sektion Zürich zu verzeichnen: die Besichtigung der technischen Anlagen der Radiostation Zürich-Höngg, sowie des Haupttelegraphenamtes, von denen jede 30 Mitglieder zur Teilnahme bewog, welche in ihren Erwartungen gewiss nicht getäuscht wurden. Unsere nächste Exkursion führt uns nach Dübendorf, wo die Anlagen des Flugplatzes, der Funkstation und der Peilanlage, mit anschliessender Demonstration in der Funkpeilung, besichtigt werden. Diese sehr interessante Veranstaltung lässt eine grosse Teilnehmerzahl erwarten. Diesen Exkursionen werden sich weitere anschliessen. Die auf den 1. April 1928 geplante Rundfunkkonzurrenz musste infolge technischer Schwierigkeiten auf später verlegt werden. Wir hoffen auch, in absehbarer Zeit die Sendeanlagen für den Verkehr im Stadtkreis Zürich dem Betrieb übergeben zu können. Anschliessend an den Lokalverkehr erfolgt die Eröffnung der Sendestellen für den Betrieb zwischen den Sektionen des Eidg. Militärfunkerverbandes. Die Technische Kommission befasst sich auch mit der Einführung der Kurzwellentelegraphie. Daraus resultiert der Wechselverkehr unter den Mitgliedern selbst. Es werden ferner Baukurse, Vorträge und Diskussionsabende organisiert. Ausserdem wird sich die

Sektion Zürich an der militärspportlichen Tagung im August 1928 der Militärvereine der Stadt Zürich beteiligen.

Der Vorstand wird auch im Laufe des Jahres den Mitgliedern gesellschaftlich etwas bieten.

ARBEITSPROGRAMM

Dienstag den 29. Mai 1928, 20.00, in der Eidg. Technischen Hochschule; Wiederbeginn des Morsekursus, II. Teil: Hörsaal 16 c für Fortgeschrittene; Hörsaal 14 d für Anfänger.

Samstag den 2. Juni 1928 Exkursion nach Dübendorf. Besichtigung der Anlagen des Flugplatzes, der Funkstation und der Peilanlage, mit anschließender Demonstration in der Funkpeilung. Besammlung der Teilnehmer 14.15 im Hauptbahnhof Zürich, Eingang Perron II.

Dienstag den 5. Juni 1928 Morsekursus für beide Klassen in der E. T. H.

KASSA

Es wird darauf aufmerksam gemacht dass die Gründungsversammlung als Jahresbeitrag *Fr. 10.*— beschlossen hat. Dabei sind inbegriffen:

Beitrag an die Sektion Zürich,
Beitrag an den Zentralverband,
Verbandsorgan,
Versicherung für technische Uebungen im Gelände,
Kursusgelder.

Der Halbjahresbeitrag von *Fr. 5.*— kann auf unser Postscheckkonto VIII 15 015 einbezahlt werden.

ADRESSENÄNDERUNGEN

Brünger Jakob, Augustinergasse 21, Zürich
(früher: Herrengütlistrasse 24, Wallisellen).

Gähler Heinrich, Albisstrasse 39, Zürich

Soltermann Walter, Geranienstrasse 4, Zürich

Soltermann Walter, Geranienstrasse 4, Zürich
(früher: Peterhofstatt 3, Zürich).

Steidle Albert, Gotthardstrasse 52, Zürich
(früher: Gotthardstrasse 59, Zürich).

NEUE MITGLIEDER

Trachsel Arnold, Herdernstrasse 56, Zürich 4.

Ghelfi Albert, Haslerstrasse 4, Zürich 3.

Hablützel Max, Walchestrasse 9 (Postfach Hauptbahnhof 17 975), Zürich.

Hug Walter, Röntgenstrasse 77, Zürich 5.

Bächli Paul, Vorstadt, Brugg.